„Diese überaus virtuose Pianistin bringt alles mit, um zu einer prägenden Stimme der neuen Generation von Spitzenpianisten zu werden (...) Stychkina verbindet kühle Klarheit mit Eleganz und spielt mit der kontrollierten, zurückgenommenen Brillanz einer Meistermalerin, die genau weiß, welchen Akzent sie wann setzt."

De Standaard, Juni 2026

SASHA STYCHKINA

KLAVIER

Biografie

Ob Liszt oder Stantschinski, Bartók oder Ravel: Sasha Stychkina verbindet technische Souveränität mit großer geistiger Konzentration und einem Gespür für Programme abseits der ausgetretenen Pfade. Im Oktober 2026 gewann die griechisch-russische Pianistin den ersten Preis beim 24. Kissinger KlavierOlymp.

Die 2003 geborene Sasha Stychkina kam mit neun Jahren an die Zentrale Musikschule des Moskauer Tschaikowski-Konservatoriums in die Klasse von Mira Martschenko. Schon bei ihren ersten Wettbewerben machte sie auf sich aufmerksam, unter anderem mit ersten Preisen in Tiflis und Astana. Mit zwölf Jahren lud Sir András Schiff sie in seine Meisterklasse in der Wigmore Hall ein, wo sie sämtliche zweistimmigen Inventionen von Bach spielte. 2018 war sie „Student in Residence“ beim Verbier Festival und arbeitete dort mit Gábor Takács-Nagy, András Keller und Frans Helmerson.

2019 wurde Stychkina mit fünfzehn Jahren die jüngste Finalistin und Preisträgerin in der Geschichte des Concours Long-Thibaud in Paris. Dort spielte sie Beethovens Erstes Klavierkonzert mit dem Orchestre National de France.

Konzerte führten sie unter anderem ins Wiener Konzerthaus, ins Barbican Centre und in die Wigmore Hall in London, in die St. Petersburger Philharmonie und ins Teatro Olimpico in Vicenza. Mit Gershwins Rhapsody in Blue debütierte sie im Januar 2026 bei der Tschechischen Philharmonie unter Teddy Abrams. Im Konzerthaus Berlin spielte sie kurz darauf Schostakowitschs Zweites Klavierkonzert. An der Kronberg Academy führte sie gemeinsam mit Gidon Kremer, Julia Hagen und der Kremerata Baltica Lera Auerbachs Tripelkonzert auf.

Im Juni 2026 veröffentlichte Sasha Stychkina ihr Debütalbum „Debut“ (Alpha Classics) mit Werken von Ravel, Stantschinski, Chopin, Weber, Bartók und Liszt.

Seit 2019 lebt Sasha Stychkina in Berlin und studiert an der Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Prof. Kirill Gerstein.

IMPRESARIAT
SIMMENAUER

2026/2027

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzudrucken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.

Impresariat Simmenauer GmbH
Kurfürstendamm 211
DE-10719 Berlin
+49 (0)30 41 47 81 710
www.impresariat-simmenauer.de